



Bildnachweis: GOAT 3.0

Points of Interest für die Daseinsvorsorgeplanung Herausforderungen und Lösungen für Datenakquise und -fusion

Theodor Rieche (IÖR), Elias Pajares (Plan4Better), Mathias Jehling (IÖR), Robert Hecht (IÖR)

Gliederung

- Einführung & Forschungsprojekt GOAT 3.0
- Datenbedarf der Daseinsvorsorgeplanung
- Methodik Datenakquise & Übersicht Datensätze (Auswahl)
- Herausforderungen
 - Geokodierung
 - Verwaltungsgliederung BRD
 - Lizenzrechtliche Aspekte
 - Datenqualität und Datenfusion
- Lessons Learned
- Quellen



Gliederung

- Einführung & Forschungsprojekt GOAT 3.0
- Datenbedarf der Daseinsvorsorgeplanung
- Methodik Datenakquise & Übersicht Datensätze (Auswahl)
- Herausforderungen
 - Geokodierung
 - Verwaltungsgliederung BRD
 - Lizenzrechtliche Aspekte
 - Datengualität und Datenfusion
- Lessons Learned
- Quellen

Heute im Angebot: ein Blumenstrauß an Erfahrungswerten zur Datenakquise!

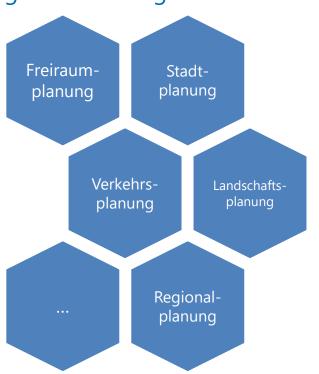


unsplash.com (von Hai Tran)



Einführung

Integrierte Planung als Vision



- Integrierte Planung → zunehmende Vernetzung der Planungsprozesse erwünscht: thematisch und räumlich [1]
- Schaffung von gleichwertigen **Lebensverhältnissen** als übergeordnetes Ziel für Planung der Daseinsvorsorge
- Erfordert integrierte und qualitativ hochwertige Daten (möglichst frei verfügbar)



Einführung

Point of Interest (POI)

A "point of interest" (PoI) is a **location** for which **information** is available. A PoI can be as simple as a set of coordinates, a name and a unique identifier, or more complex such as a three-dimensional model of a building with names in multiple languages information about opening and closing hours, and a civic address.

OGC Points of Interest Standard Working Group Charter [2]



Einführung

Point of Interest (POI)

Geometrie (Punktkoordinate)

+

Semantik (ID und Attribute)

Tags

9-	
addr:city	Dresden
addr:country	DE
addr:housenumber	77
addr:postcode	01307
addr:street	Pfotenhauerstraße
amenity	doctors
contact:phone	+49 351 50074096
healthcare	doctor
healthcare:speciality	child_psychiatry
name	Anne Eckert
opening_hours	"nach Vereinbarung"



Datenmodell (Beispiel)

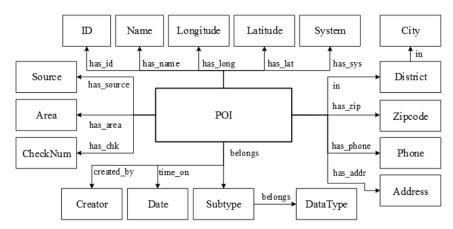


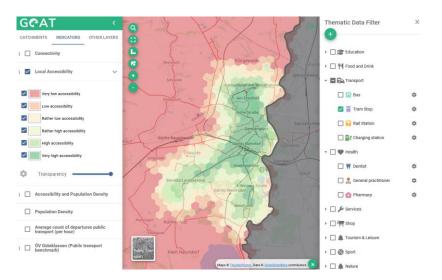
Fig. 2 A novel POI data model

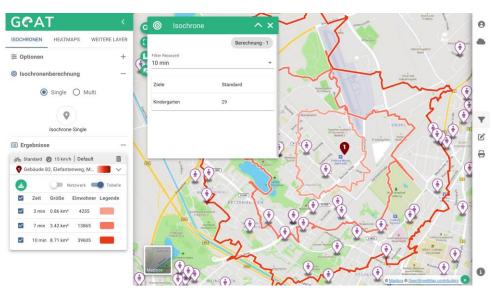




Forschungsprojekt GOAT 3.0

- Geo Open Accessibility Tool (GOAT)
- Zielgruppe: Planung, Verwaltung





 Planungstool auf Basis von Routingbasierten Frreichbarkeitsindikatoren



Forschungsprojekt GOAT 3.0



Gefördert durch

Konsortialpartner

Supported by:





on the basis of a decision by the German Bundestag





Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung





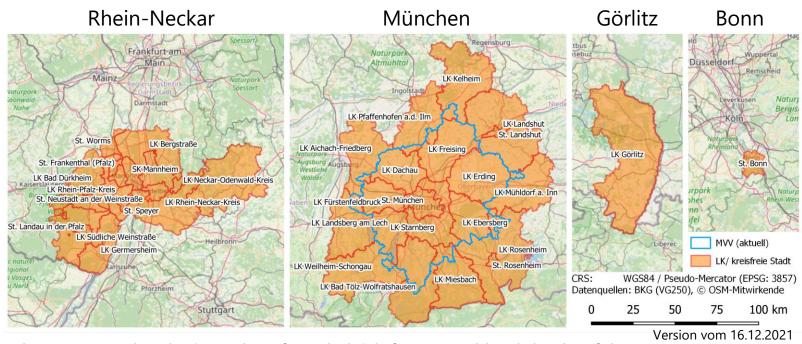


Projektlaufzeit: 11/2021-10/2024



Forschungsprojekt GOAT 3.0

Pilotregionen



Aber: Datenrecherche je nach Aufwand gleich für Deutschland durchgeführt



Datenbedarf der Daseinsvorsorgeplanung

 Die Ziele (Einrichtungen) der Daseinsvorsorge werden durch POIs beschrieben

- Synthese basierend auf Landesentwicklungsplänen (LEP) der Bundesländer
- Entwicklung einer Typologie zur Beschreibung von Einrichtungstypen der Daseinsvorsorge (in Finalisierung) inklusive den Ausprägungen "Kapazität" und "Versorgungsstufe"

Datenbedarf der Daseinsvorsorgeplanung

Grundversorgung	Gehobener Bedarf	Höherer Bedarf
Grundschule	Weiterführende Schule	Universität, Fachhochschule
(Weiterführende Schule)	Berufsschule	
Kinderkrippe, Kindergarten		
Hausarzt	Krankenhaus Grundversorgung	Krankenhaus Schwerpunktversorgung
(Zahnarzt)	Fachärzte	
(Ambulante) Pflege	Stationäre Pflege	
	Sozialstationen usw.	
Apotheke		
Bank(filiale)		
Post(filiale)		
Einzelhandel (Supermarkt, Bäcker etc.)	Fachmärkte	Einkaufszentren
ÖPNV-Knotenpunkt	RE/IC-Haltepunkt	IC/ICE-Haltepunkt
Bibliothek	Qualifizierte Bibliothek	Fachbilbiotheken
	Museum	
	Theater	Konzert-, Oper-, Schauspielhäuser
Sportplatz/-halle	Schwimmbad	Sportstadion
Jugend- und Erwachsenenbildung		



Datenbedarf der Daseinsvorsorgeplanung

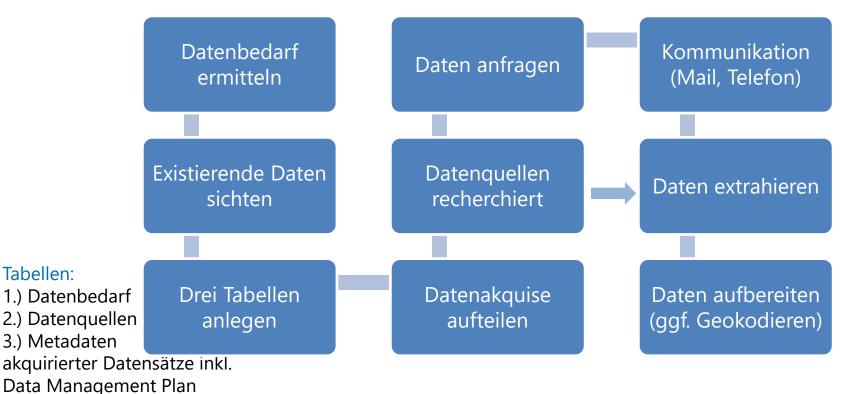
Fokus in diesem Vortrag:

- POIs
 - Gesundheitssektor (Apotheken, stationäre/ ambulante Pflege, Ärzte, Krankenhäuser)
 - Kommerzielle Datenanbieter
- Administrative Grenzen unterhalb der Gemeindeebene (für Visualisierung und Analysen)

GOAT nutzt jedoch noch weitere Daten wie Straßen- und Wegenetz (OSM), Fahrplandaten (GTFS), Bevölkerungsabschätzung, Arbeitsplatzabschätzung, Hexagone (H3 Uber-Grid) etc.

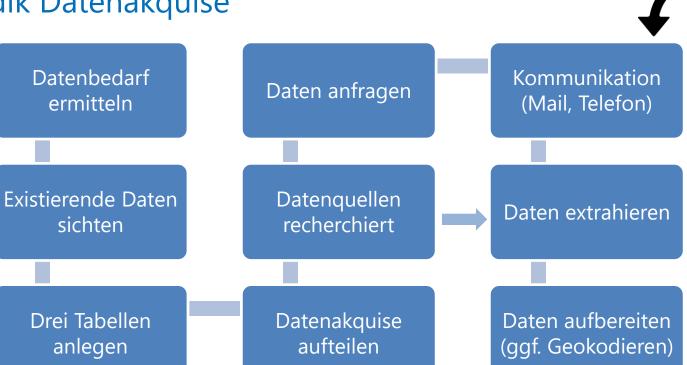


Methodik Datenakquise





Methodik Datenakquise



Tabellen:

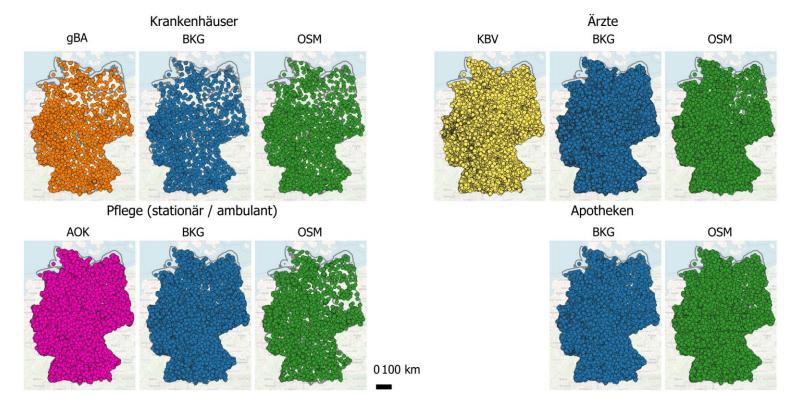
- 1.) Datenbedarf
- 2.) Datenquellen
- 3.) Metadaten

akquirierter Datensätze inkl.

Data Management Plan



POIs im Gesundheitssektor





POIs im Gesundheitssektor

Einrichtungstypen:



- jeweils mindestens Daten von **OpenStreetMap** sowie **POI-Bund** Datensatz des **BKG** je Typ verfügbar
- Für spätere Analysen zur Datenqualität und Datenfusion
- Teilweise zusätzlich ältere Zeitschnitte für Untersuchungen über die Zeit
- Erforderliche Prozesschritte u. a. Migration Datenschema von XML zu GIS; **Geokodierung**; Abfrage **ohsome-API** für OpenStreetMap-Daten nach Zeitschnitt; ...



Kommerzielle Anbieter von POI-Daten

Anbieter mit API-basiertem Datenzugang

- Google
- Bing Maps
- Here Maps
- → Keine lokale Speicherung der Daten erlaubt
- →On-the-fly Zugriff (von GOAT aus) aufgrund Performance-Einbußen technisch schwierig

Untersuchte Anbieter (mit Testdaten):

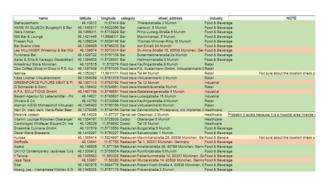
- Precisely (für München, Frankfurt/M.: verschiedene Kategorien)
- Data Appeal (für München, Frankfurt/M.: verschiedene Kategorien)
- PTV (für Kindergärten in München)



Kommerzielle Anbieter von POI-Daten

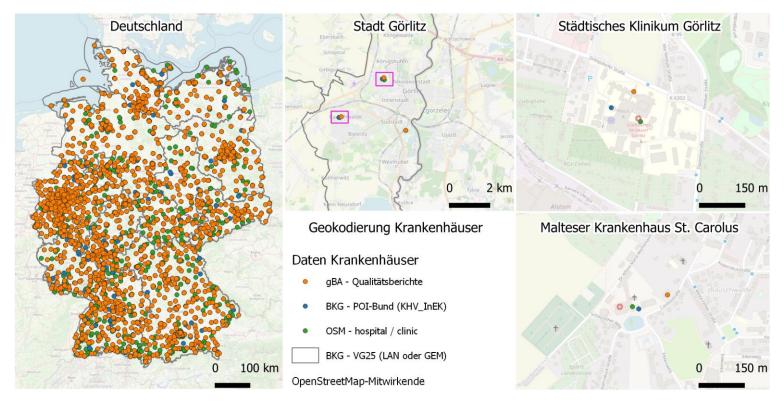
Erfahrungen

- Datenhaltung gemeinsam mit OSM-Daten teilweise untersagt (gemeinsame Darstellung in Karte dagegen möglich) → hoher technischer Aufwand
- Methodik unklar bzw. "Black Box"
- Beispielhaftes Prüfen der Datenqualität anhand einer zufälligen Stichprobe des Beispieldatensatz ergab hier Defizite (Vollständigkeit, Lagegenauigkeit) → Verbesserungen durch Datenfusion erforderlich
- Verhältnis Preis-Leistung nicht optimal





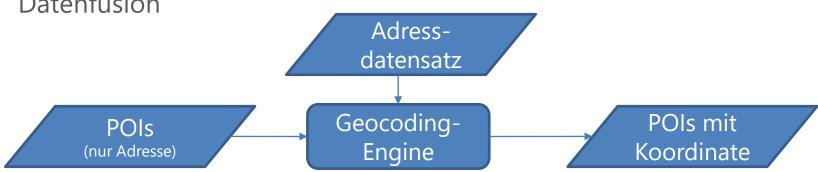
Herausforderung Geokodierung





Herausforderung Geokodierung

 Akkurate Lage relevant für Routing-basierte Indikatoren sowie POI-Datenfusion



- Etablierte Geokoder:
 - nominatim (basierend auf OpenStreetMap, offen nutzbar, Qualität schlechter im Vergleich zu Google Geocoding API [5])
 - BKG Geocoder (hier: AdV für Adressen und Geonamen , Nutzung eingeschränkt)
 - Google Geocoding API (kostenpflichtig)



Herausforderung Geokodierung

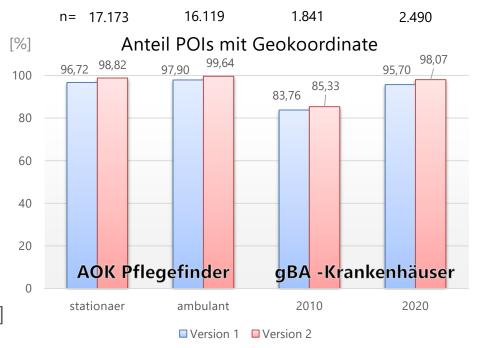
Varianten im Vergleich:

Version 1:

nur nominatim (OSM) über API (Ausgabe von "Importance" und etwaiger Fehlermeldung)

Version 2:

1.) BKG Geocoder über API
Wenn: Fehlermeldung oder Score < 0.94 [6]
2.) nominatim (OSM) über API





- Auf welcher Verwaltungsebene werden Geodaten bereitgestellt?
- Welche Zuständigkeiten bestehen?





Beispiel: Recherche von administrative Grenzen unterhalb der Gemeindeebene

In Zusammenarbeit mit dem BKG für künftige Erweiterung des Datenproduktes Kommunale Teilgebiete 1:25 000 (KT25) auch für Städte kleiner 250.000 EW

- Für Update der Stadtteilgeometrien im **lÖR-Monitor** sowie Analysen und Visualisierung in **GOAT** (als weitere Bezugsebene für Indikatoren)
- Recherche am IÖR: **40 Mittelstädte** mit 20.000 bis 50.000 EW in Pilotregionen (für Sachsen bereits landesweiter Datensatz existent)





Rücklauf nach Anfrage der Mittelstädte:

	Nach erster Anfrage (Ende März 2023)	Nach zweiter Anfrage (Stand: 13.06.2023)
Angefragt	40	40 (teilweise erneut)
Antwort erhalten	16	24
Daten erhalten	4 (+2x Gemarkungsgrenzen)	10 (+2x Gemarkungsgrenzen)
Daten nicht existent	4	10
Datenweitergabe nicht möglich; Verweis auf Landesvermessungsamt	4 (für Bayern & Hessen)	4 (für Bayern & Hessen)
Angebot untypischer Daten	2 (Gebäudemodelldaten; selbst erstellte Geometrien)	2 (Gebäudemodelldaten; selbst erstellte Geometrien)



Erfahrungen:

- Mittelstädte verfügen über nur begrenze Ressourcen
- Anfrage verschiedener Stellen sinnvoll (Stadt, Stadtentwicklung, Vermessung, Bauamt)
- Zum Teil Überzeugungsaufwand nötig bezüglich Nutzung
- Trong of the state of the state

Verfügbare Datensätze auf Bundesland-Ebene

- Zum Teil keine Nutzung möglich aufgrund lizenzrechtlicher Aspekte (Dt. Post?)
- Zum Teil "nur" Gemarkungen oder analoge Daten existent
- Semi-automatischer Ansatz auf Basis von Stadtsatzung/ Straßen angedacht und wieder verworfen
- Es gibt Verbesserungspotenzial im Sinne von Open Government Data!
- Offener Datensatz auf Landes- oder Bundesebene wünschenswert
- Danke an Zusammenarbeit mit dem BKG!



Herausforderung Datenqualität und Datenfusion



Erfahrungen mit OpenStreetMap-Daten:

- POI-Daten ändern sich schnell → in OSM unterschiedlich aktuell
- Unterschiedliche/ fehlerhafte Erfassung in OSM
- In Deutschland dennoch recht gute Qualität (aber abhängig von Typ)

Aktuell zwei Use Cases zur Nutzung von OSM in GOAT

- 1. Keine andere Datenquelle verfügbar (Bars, Restaurants, Spielplätze)
- 2. Daten sind qualitativ hochwertig (Supermärkte, Haltestellen ÖV)

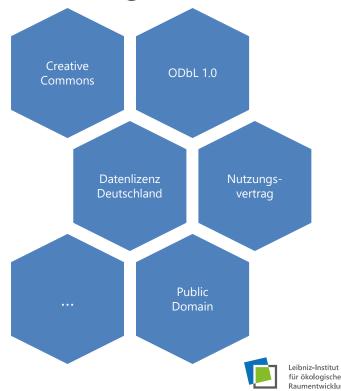


Herausforderung Lizenzrechtliche Aspekte

Lizenzmodelle / Nutzungsbedingungen geben Nutzung vor

- Namensnennung?
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen?
- Kommerzielle Nutzung möglich?

(In-) Kompatibilitäten unterschiedlicher
Lizenzen bei Datenfusion beachten



Herausforderung Lizenzrechtliche Aspekte

- OpenStreetMap Daten sind offen mit ODbL 1.0 (Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen)
- BKG POI-Bund Daten nicht kommerziell nutzbar
- Verwendungszweck von Datensätzen beachten (besonders wenn ein Gesetz die Erfassung regelt) / Datenschutz beachten!
- WebScraping autom. Auslesen von Informationen auf Webseiten
 - rechtliche Situation prüfen
 - □ Bezüglich freier Verfügbarkeit und etwaigen kommerziellen Interessen der Daten
 - □ Bezüglich Impressum und etwaige Datenlizenz / Nutzungsbedingungen hinter den Daten
 - Es darf keine Schutzwand technisch überschritten werden
 - Nennung von URL und Datum; Urheberrecht beachten!



Lessons learned – Methoden der Datenakquise

- Gibt es bereits frei verfügbare amtliche Daten (auf Bundes-, Landes, oder kommunaler Ebene)?
 - Ggf. zur Validierung der Datenqualität von anderen Datenquellen heranziehen?
- Gibt es eine Community die passende Daten freiwillig sammelt und offen bereitstellt?
- Existieren Aufgabenträger, Verbände, Interessensgruppen, gemeinnützige Stellen, Kammern etc. welche Daten bereitstellen?
 - wie zum Beispiel Verkehrsverbünde oder im Tourismusbereich
- Existiert eine Gesetzesgrundlage, welche die Übermittlung von Daten in einen zentralen Datensatz vorsieht? Erlaubt der Zweck der Erhebung die Nutzung für den eigenen Anwendungsfall?
 - Beispiele: Krankenhäuser Qualitätsberichte, AOK Pflegefinder, Tankstellen-Preise an Bundeskartellamt, etc.
- Recherche nach Betreibern von Einrichtungen → alle Filialen extrahieren
 - Beispiel: www.alltheplaces.xyz
- Kommerzielle Datenanbieter prüfen, ggf. Testdaten anfordern
 - Datenqualität? Methodik?



Ausblick

Vielleicht interessant:

- Lernplattform u. a. zu offenen Daten: https://www.opengeoedu.de/
- Datenversionierung auf GitHub-Basis mit KART: https://kartproject.org/



Ausblick

Vielleicht interessant:

- Lernplattform u. a. zu offenen Daten: https://www.opengeoedu.de/
- Datenversionierung auf GitHub-Basis mit KART: https://kartproject.org/



Abfrage vom 27.05.2022 [7]



© 2022 UNIVERSITÄT ROSTOCK | Geodäsie und Geoinformatik | Prof. Dr.-Ing. Ralf Bill

Ausblick

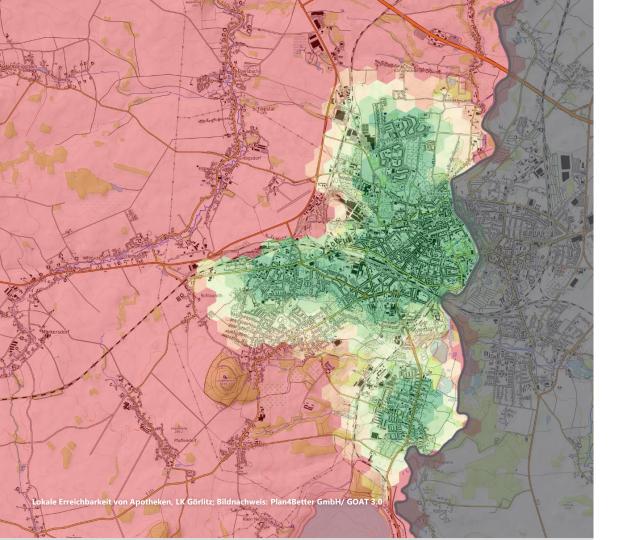
Vielleicht interessant:



Quellen

- [1] Reiter, Denis, Hecht, Robert, Jehling, Mathias, & Rieche, Theodor. (2022). Zusammenfassung des Workshops "Mobilität und Daseinsvorsorge in der Region Görlitz: Was bewegt die Menschen vor Ort?" (1.0). Zenodo. https://doi.org/10.5281/zenodo.7440584
- [2] OGC Points of Interest Standard Working Group Charter. (2021). Definition of Points of Interest. https://portal.ogc.org/files/?artifact_id=97173
- [3] OpenStreetMap (2023). Abgerufen am 12.06.2023. https://www.openstreetmap.org/node/9383862859#map=19/51.05821/13.77419
- [4] Cai, L., Zhu, L., Jiang, F. et al. (2022). Research on multi-source POI data fusion based on ontology and clustering algorithms. Appl Intell 52, 4758–4774. https://doi.org/10.1007/s10489-021-02561-6
- [5] D. Lemke, V. Mattauch, O. Heidinger, H. W. Hense. (2015). Wer trifft ins Schwarze? Ein qualitativer Vergleich der kostenfreien Geokodierungsdienste von Google und OpenStreetMap. https://doi.org/10.1055/s-0035-1549939
- [6] Bundesamt für Kartographie und Geodäsie. (2021). Schnittstellenbeschreibung Geokodierungsdienst für Adressen und Geonamen, Version 1.8.
- https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/dokumentation/deu/geokodierungsdienst.pdf
- [7] Bill, Ralf. (2022). Offene Geodaten in Raum- und Umweltwissenschaften Stand und Potentiale. Keynote DFNS 2022. https://dfns2022.ioer.info/fileadmin/user_upload/dfns2022/files/vortraege-Frauenkirche1/Tag1/Keynote_Bill_offene_Geodaten_in_Raum-_und_Umweltwissenschaften.pdf







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Theodor Rieche t.rieche@ioer.de

Elias Pajares

elias.pajares@plan4better.de

Mathias Jehling

m.jehling@ioer.de

Robert Hecht

r.hecht@ioer.de

Mit besonderem Dank an Linda Hänchen, Laura Trentepohl, Dilan Koyunoglu, İrem Kapucuoğlu und Sebastian Seisenberger.

https://www.open-accessibility.org/